

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b>	<b>13</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>15</b>
<b>2 Grundlagen</b>	<b>21</b>
2.1 Interkulturelle Philosophie . . . . .	22
2.1.1 Das Anliegen interkultureller Philosophie . . . . .	22
2.1.1.1 Ausgangspunkt: Globalisierung und Regionalisierung . . . . .	22
2.1.1.2 Abgrenzung von der komparativen Philosophie . . . . .	25
2.1.1.3 Interkulturelle Philosophie als Transformation der Philosophie . . . . .	26
2.1.1.4 Zentrismuskritik . . . . .	30
2.1.1.5 Kultur und Kulturabhängigkeit, Universalität und Wahrheit . . . . .	34
2.1.1.6 Verstehen und Verständigung – Hermeneutik des Fremden . . . . .	42
2.1.1.7 Interkulturelle Philosophie in Thesen . . . . .	50
2.1.2 Wieso lateinamerikanische interkulturelle Philosophie? . . . . .	51
2.1.2.1 Modelle lateinamerikanischer Philosophie . . . . .	56
2.1.2.2 Entstehung und Modelle der lateinamerikanischen Befreiungsphilosophie . . . . .	57
2.1.2.3 Lateinamerikanische interkulturelle Philosophie – Kontinuität und Transformation . . . . .	60
2.1.2.4 Lateinamerikanische Theologie als Vorbild für Interkulturelle Philosophie . . . . .	66
2.1.2.5 Grundcharakteristika der interkulturellen Philosophie Raúl Fornet-Betancourts . . . . .	68
2.1.3 Problemanzeigen . . . . .	70
2.1.4 Thesen für eine interkulturell ausgerichtete ökumenische Theologie . . . . .	72
2.1.4.1 Grundlagen einer interkulturellen Transformation der Theologie . . . . .	72
2.1.4.2 Thesen für eine interkulturell ausgerichtete ökumenische Theologie . . . . .	76

2.2	Die wesentliche Bedeutung des Judentums für die christliche Identität und Theologie . . . . .	78
2.3	Einheitsverständnis und Einigungsmodelle . . . . .	83
2.3.1	Verhältnis zum ›differenzierten Konsens‹ . . . . .	84
2.3.1.1	Entstehung und Bedeutung der Formel ›differenzierter Konsens‹ . . . . .	84
2.3.1.2	Kritik am ›differenzierten Konsens‹ aus interkultureller bzw. differenzhermeneutischer Perspektive . . . . .	95
2.3.2	Die gewählte interkulturelle bzw. differenzhermeneutische Perspektive . . . . .	101
2.4	Statt einer Zusammenfassung: Eine selbstkritische Anmerkung . . . . .	114
<b>3</b>	<b>Die kirchentrennenden (?) Differenzen</b>	<b>121</b>
3.1	Grunddifferenz oder kirchentrennende Differenzen? . . . . .	121
3.1.1	Geschichte, Bedeutung und Vorschläge einer ›Grunddifferenz‹ . . . . .	121
3.1.2	Probleme und Chancen des Konzepts einer ›Grunddifferenz‹ . . . . .	131
3.1.3	Zum Verhältnis von Grundkonsens und Grunddifferenz . . . . .	135
3.1.4	Verschiedene Arten der Kirchenspaltung . . . . .	138
3.2	Die kirchentrennenden Differenzen zwischen römisch-katholischer Kirche und den orthodoxen bzw. orientalischen Kirchen . . . . .	143
3.2.1	Wie, wann und warum entstand das Schisma zwischen Ost- und Westkirche? . . . . .	145
3.2.1.1	Die Ereignisse von 1054 . . . . .	145
3.2.1.2	Bewertung der Ereignisse von 1054 in ihrer Bedeutung für die Spaltung zwischen Ost- und Westkirche . . . . .	155
3.2.1.3	Zur wachsenden Entfremdung zwischen Ost und West . . . . .	160
3.2.1.4	Zusammenfassend: Historisch gewachsene Differenzen . . . . .	174
3.2.2	Die Differenzen im ›Dialog der Wahrheit‹ . . . . .	177
3.2.2.1	Beziehungen zu den orientalisch-orthodoxen Kirchen . . . . .	178
3.2.2.2	Beziehungen zu den orthodoxen Kirchen	179
3.2.3	Was trennt also? . . . . .	186
3.3	Die kirchentrennenden Differenzen zwischen römisch-katholischer Kirche und den aus der Reformation hervorgegangenen Kirchen eines anderen Typus . . . . .	187

3.3.1	Zur anglikanischen Kirche . . . . .	188
3.3.1.1	Zur Entstehung der anglikanischen Kirche . . . . .	188
3.3.1.2	Gegenwärtiger theologischer Dialog mit der römisch-katholischen Kirche . .	194
3.3.2	Zu den evangelischen Kirchen . . . . .	201
3.3.2.1	Die Reformation: Theologie und Politik	202
3.3.2.2	Ekklesiologie der Reformatoren . . . . .	217
3.3.2.3	Reformatorsche Ekklesiologie . . . . .	227
3.3.2.4	Was trennt? . . . . .	230
3.4	Thesen zu den kirchentrennenden (?) Differenzen . . .	233
<b>4</b>	<b>Kritischer Zwischenruf: Die GER aus jüdisch-christlicher Perspektive</b>	<b>237</b>
4.1	Kritik an der GER aus jüdisch-christlicher Perspektive . .	237
4.2	Auseinandersetzung mit der Kritik . . . . .	243
4.3	Methodische und inhaltliche Konsequenzen . . . . .	251
<b>5</b>	<b>Autorität im Judentum</b>	<b>255</b>
5.1	Träger religiöser Autorität im Judentum . . . . .	255
5.1.1	Offenbarung . . . . .	256
5.1.2	Tradition . . . . .	262
5.1.3	Träger religiöser Autorität im Judentum . . . . .	266
5.2	Autorität der Halacha . . . . .	266
5.2.1	Der Babylonische Talmud als autoritative Quelle der Halacha . . . . .	269
5.2.2	Der Status der rabbinischen Gesetzgebung . . . . .	275
5.2.3	Infragestellung der Autorität des Talmuds im Reformjudentum . . . . .	279
5.2.4	Die Halacha: Interpretation und Anwendung des Willens Gottes . . . . .	280
5.3	Autorität der Rabbiner als Interpreten der Torah . . . . .	281
5.3.1	Verständnisse und Begründungen der rabbinischen Autorität . . . . .	283
5.3.1.1	Institutionelle und Persönliche Autorität	284
5.3.1.2	Rabbinische Autorität als institutionelle?	285
5.3.1.3	Rabbinische Autorität als persönliche? .	287
5.3.1.4	Rabbinische Autorität als Eigenschaft einer Interpretationsgemeinschaft . . .	291
5.3.1.5	Ablehnung charismatischer Autorität im halachischen Prozess: Die Mehrheitsentscheidung gilt . . . . .	295
5.3.2	Ordination oder Ernennung? . . . . .	302
5.3.2.1	Die <i>Semikhah</i> in talmudischer Zeit . . . . .	302

5.3.2.2	Die <i>Semikhah</i> seit dem Mittelalter . . . . .	304
5.3.3	Der Rabbiner: kompetenter und autorisierter Teilnehmer am halachischen Diskurs . . . . .	306
5.4	Autorität des Sanhedrins . . . . .	307
5.4.1	Zur Geschichte des Sanhedrins . . . . .	307
5.4.2	Autorität und Funktion des Sanhedrins in der rabbinischen Literatur . . . . .	313
5.4.3	Die Rolle des Patriarchen . . . . .	316
5.4.4	(K)Eine zentrale Autorität im Judentum . . . . .	321
5.5	Autorität der Rabbiner als Richter und Gemeindeleiter . . . . .	322
5.5.1	Das Verhältnis Rabbiner – Gemeinschaft . . . . .	323
5.5.2	Charismatische Autorität: Da’at Torah . . . . .	333
5.5.3	Epistemische Autorität als Ermöglichung der Kontroverse . . . . .	337
5.5.4	Deontische Autorität des Rabbiners . . . . .	343
5.5.5	Dialektischer Charakter des halachischen Systems: epistemisch und deontisch . . . . .	344
5.5.6	<i>Mara de-atra</i> : Der Rabbiner als lokale Autorität . . . . .	345
5.5.7	Der Rabbiner: angestellter Experte oder charismatischer Führer . . . . .	347
5.6	Die Oberrabbinat . . . . .	348
5.7	Einige abschließende fundamentaltheologische Überlegungen . . . . .	351
<b>6</b>	<b>Die christlichen Differenzen und die jüdische(n) Stimme(n)</b> . . . . .	<b>357</b>
6.1	Pluralität und Differenz als Ausdruck der vielfältigen Einheit . . . . .	357
6.1.1	Verhältnis von Identität und Differenz . . . . .	357
6.1.2	Die eine Wahrheit und ihre pluralen Ausdrucksmöglichkeiten . . . . .	367
6.2	Zum Verhältnis von Universalkirche und Ortskirchen . . . . .	376
6.2.1	Ontologische Vorgängigkeit der Universalkirche oder perichoretische Durchdringung? . . . . .	377
6.2.2	Eine Positionierung unter Einbezug der jüdischen Stimme . . . . .	390
6.3	Autorität, Kollegialität, Primat . . . . .	397
6.3.1	Das Papstamt als »größtes Hindernis der Ökumene«? . . . . .	397
6.3.1.1	Kritik am Papstamt aus orthodoxer und orientalisch-orthodoxer Sicht . . . . .	398
6.3.1.2	Kritik am Papstamt aus protestantischer Sicht . . . . .	402
6.3.2	Vorschlag zum Petrusdienst als Dienst an der Einheit unter Einbezug der jüdischen Stimme(n) . . . . .	408

Inhaltsverzeichnis	11
6.3.2.1 Das grundlegende Problem: das Verhältnis von Kollegialität und Primatialität	409
6.3.2.2 Konsequenzen für den Jurisdiktionsprimat und die Infallibilität . . . . .	422
6.4 Ein gesamtkirchlicher Petrusdienst als Wahrung der Pluralität der Einheit . . . . .	444
<b>7 Resümierender Ausblick</b>	<b>449</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>453</b>
<b>Register</b>	<b>511</b>